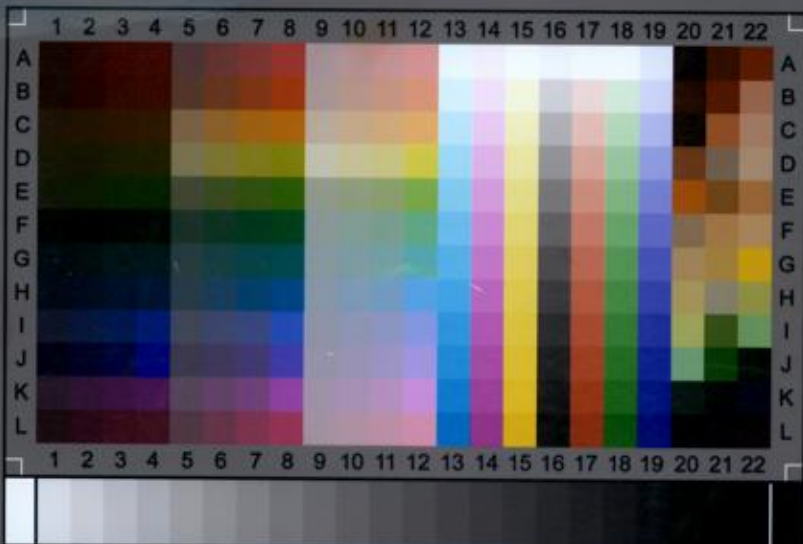
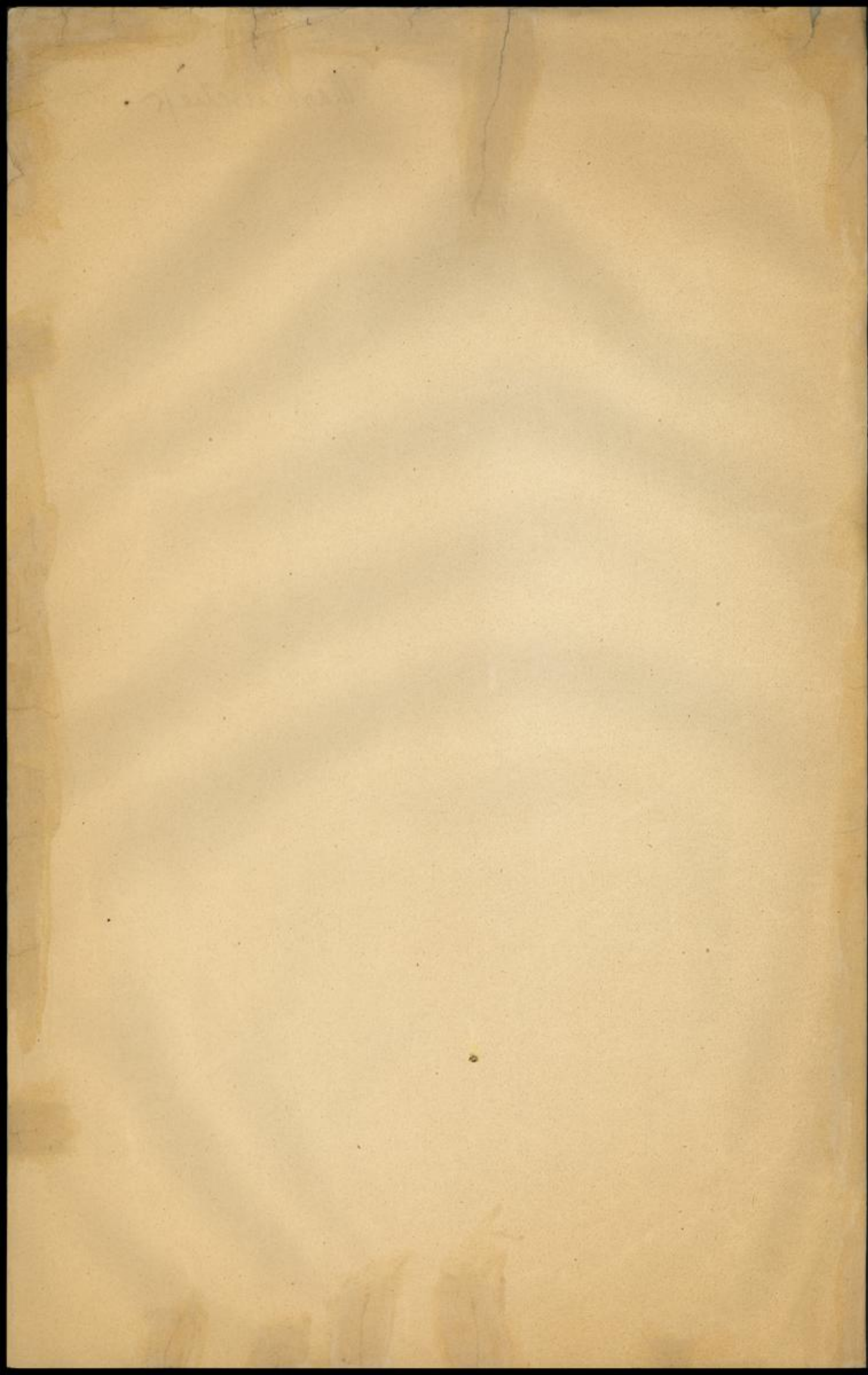
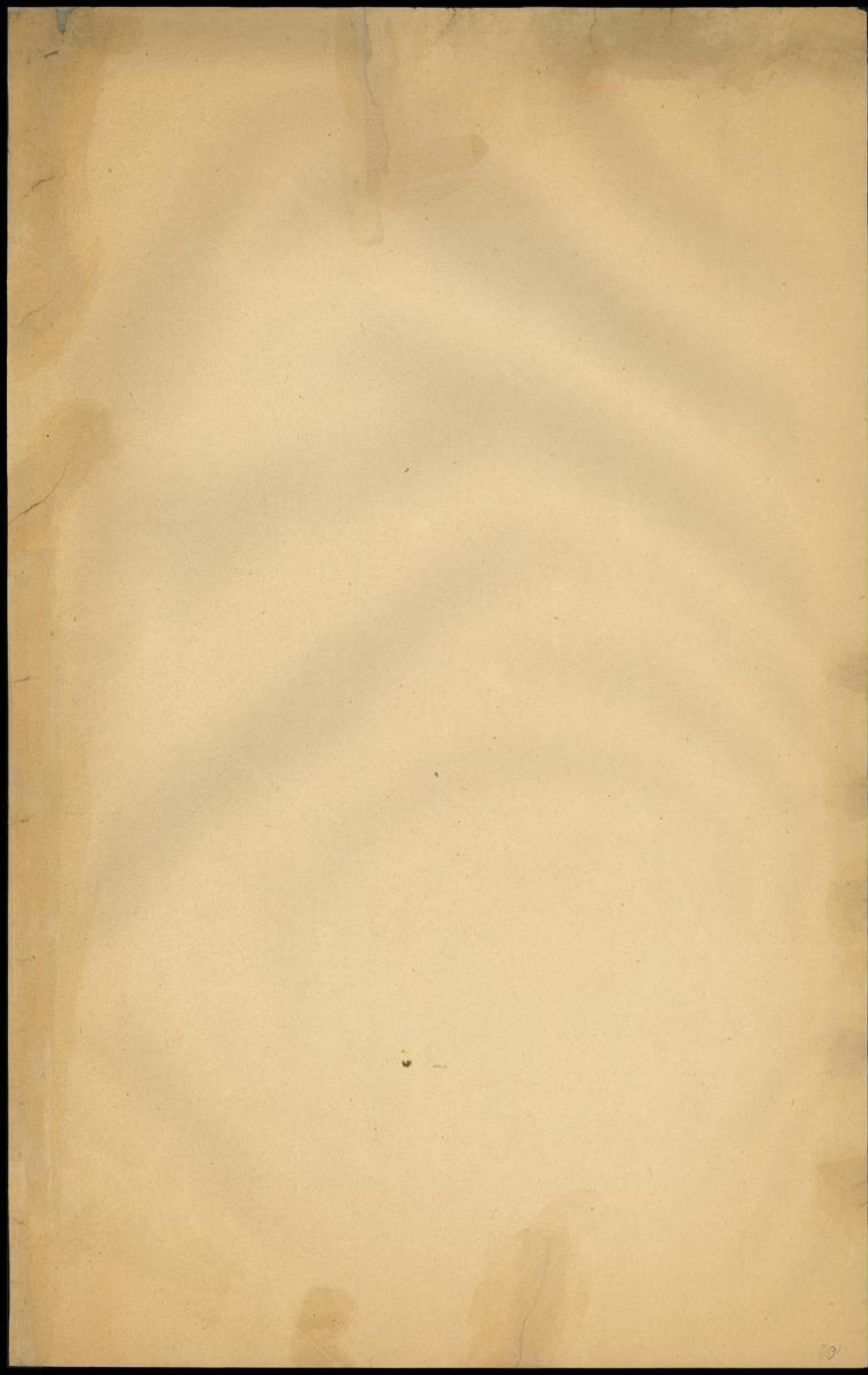


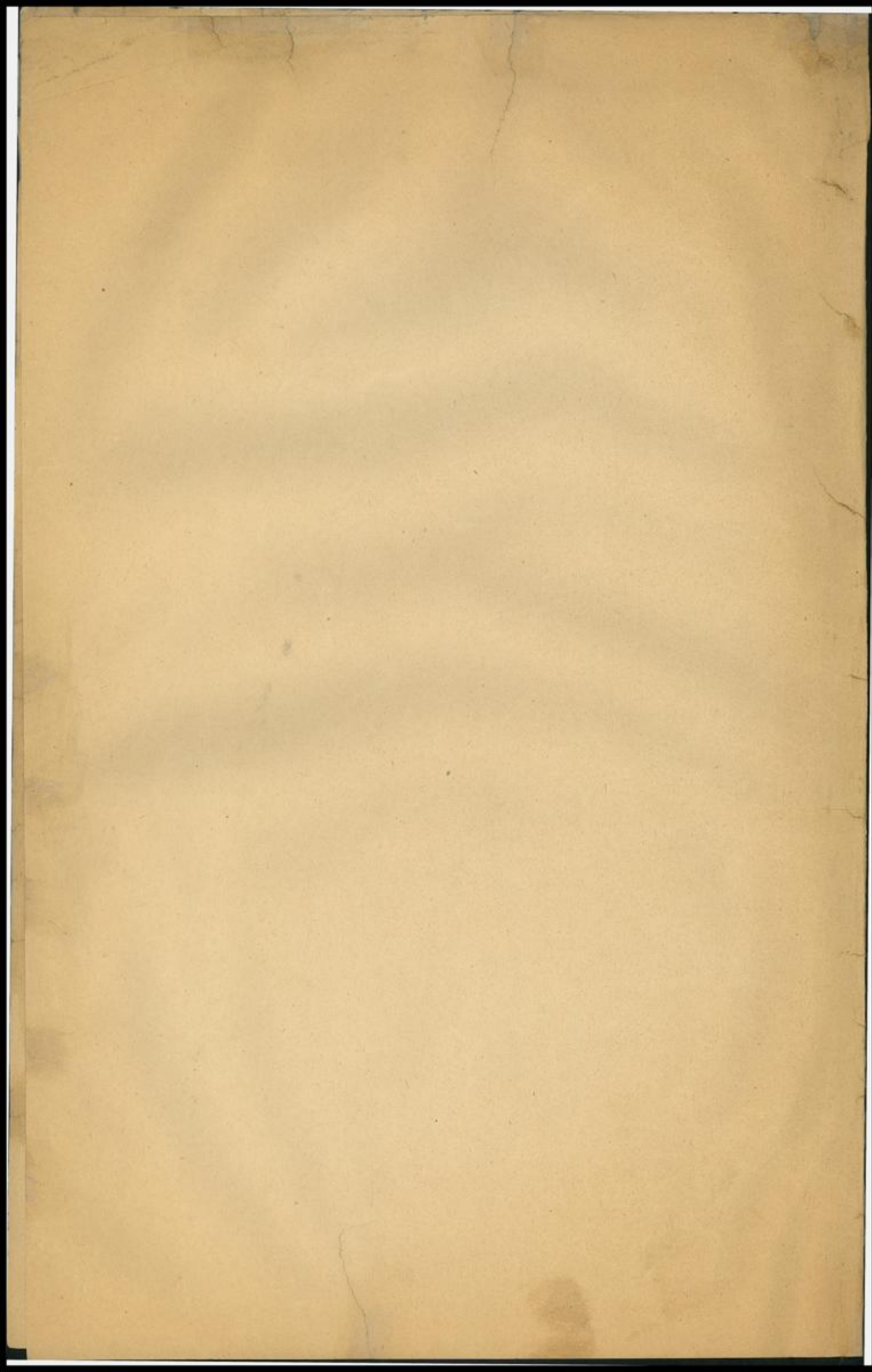
Markenklein.



Markenchiefs.







Ostille

Dionysische
Newallische
Typen

88 Bel Gypoz ^{s.} 18 Ann. 5
19 Ann. 2

Markennachief

Wien Kunsthistorisches Museum Jahr
IX.
Standort nr. 80

(beide Seiten !)

Markenschrift
Doppelschreibes.

Hefles, Die Hg. der aut. Skulpturen
Brdepert 101. Fyl.

Brderseite: Tinton merke } 2. dner.
Rokrite: Seedorthe. } p.

NB! allgem. Welter zu E-A:
serie X Sp. 76 ff.
No 2960/61

Markenrumpf,
doppelseitiger.

Heklen, die Gg. der ant. Skulpturen
Brüderstr. 102.

2 pers. p.
Kadramm

A. J. 1922. 37.

JHst. 1912 Bf I S. 50.

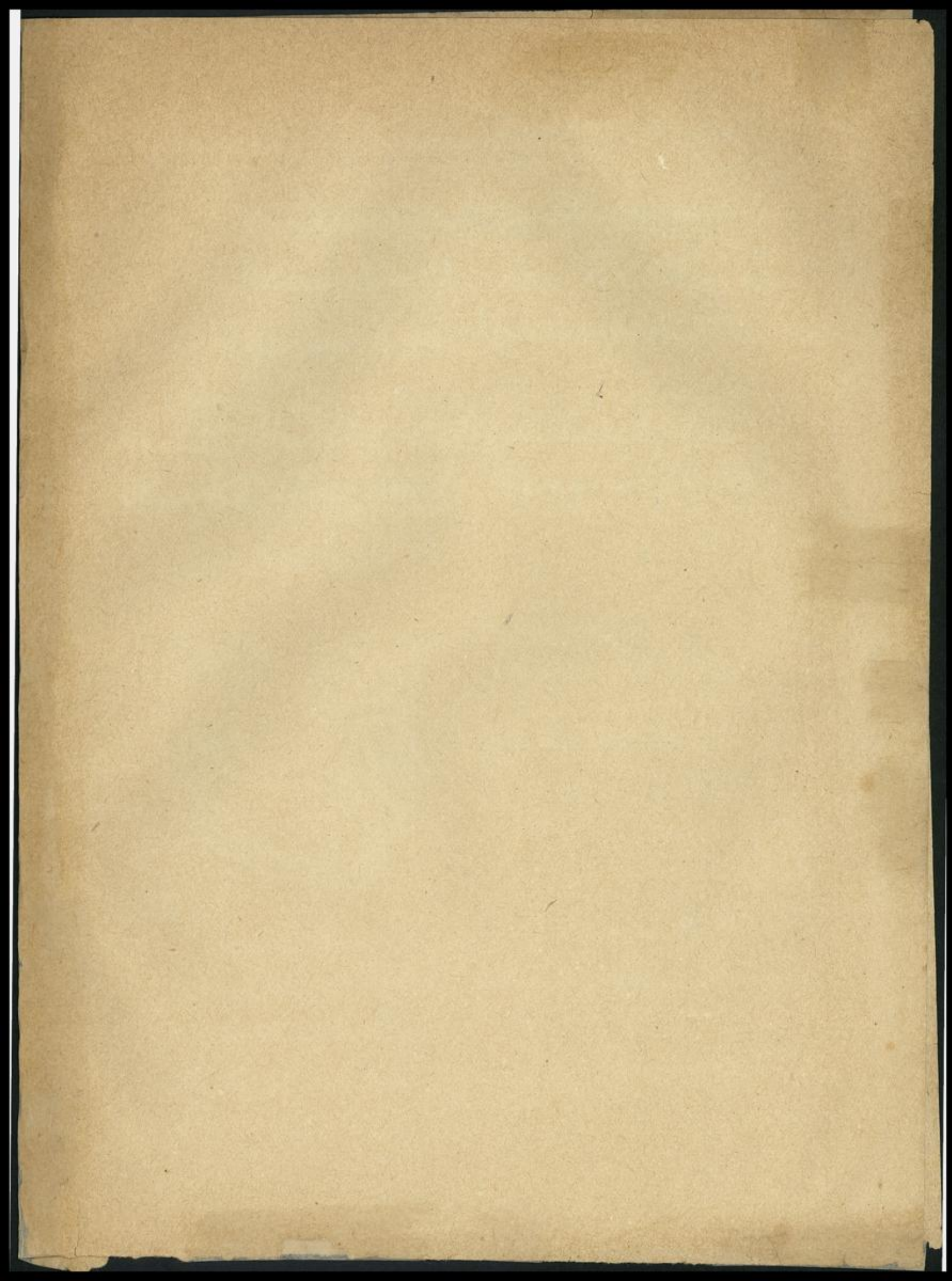
Rev ant. 1920, 1 ff.

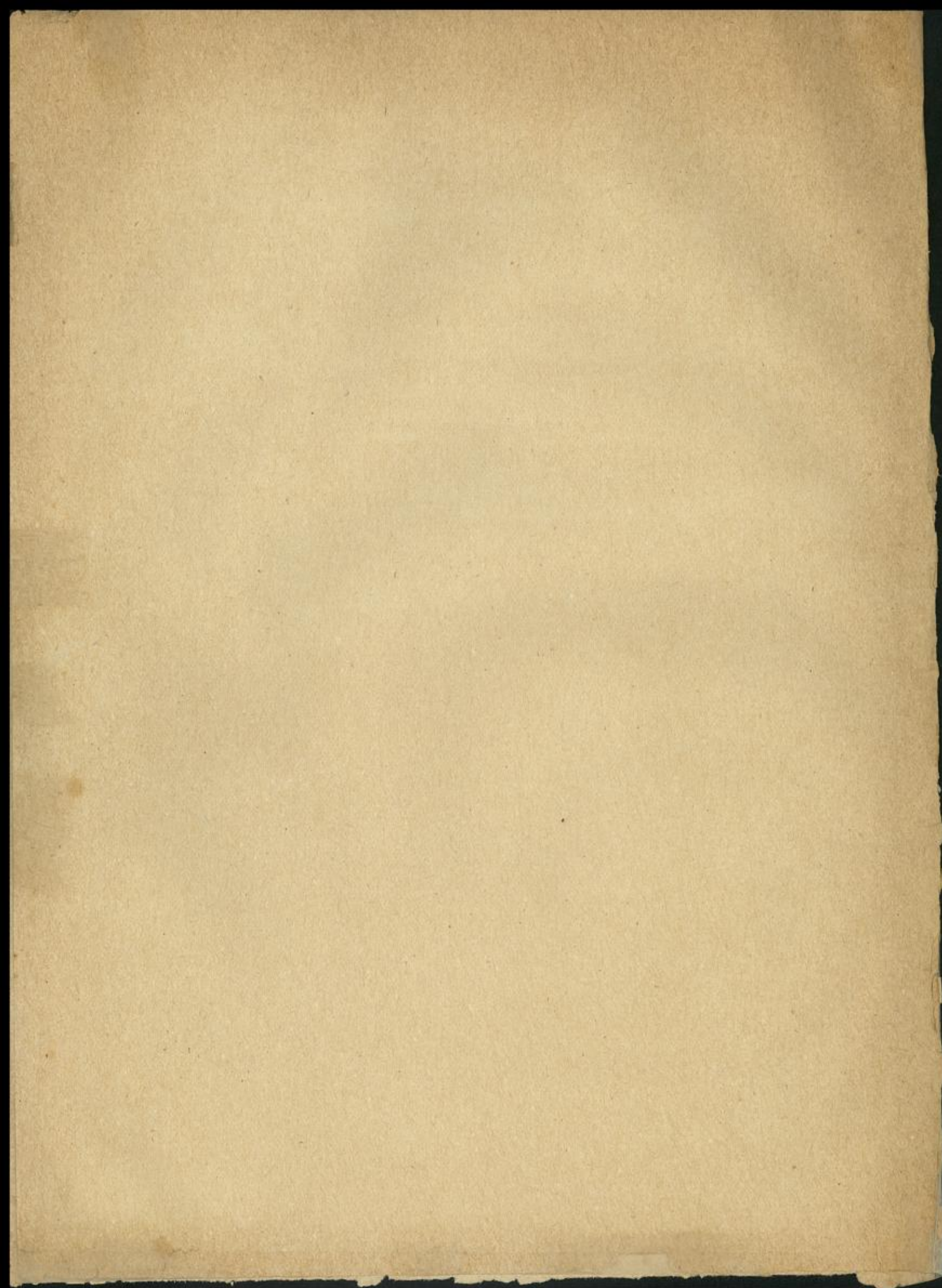
Häuser, Neuaufg. Rel. Taf II.

Merkmale in Disken

München. Neapel. Pompei.
Rom. Syrakus

III. The history of the
the history of the
the history of the





Neapel, Mus. n. 6681

(vgl. 6638/39).

oblonge Marmorplatte mit 2 Marken

die hinten hier wieder Nr. 6638 an die selbe Person wie die
vordere steht (Person. Jago

Temp. n. 6638/39)
Beide Marken tragen
nur ein Band im Hals.

nicht so
stark
bedeutend

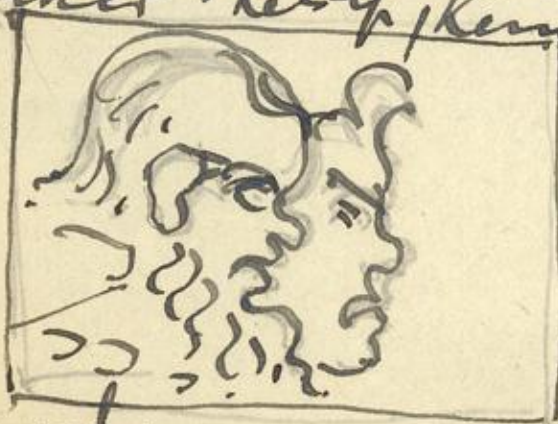
insgesamt viel feiner u. bewyter
als die vordere Marken-Relief.

Die Marken stehen n. n. n. beieinander,
Aber fehlt infolgedessen.

Reliefgrund in sehr grossen Einzelfeldern.

u. etwas flacher als bei den anderen
beiden. Hintere Marke hinten unter dem
Korbhaken nur 2 Löcher, keine 3 wie sonst

Rückseite Keine Relief anmerken in Hals
Beide Marken
sitzen n. n. n. marken
flacher Relief / keine
Beide Marken
zu den Ausprägungen einer
Stammes-Relief



Reliefgrund.

Beide Marken

Stammes
mit glatter. Rand.

Neapel Mus. Nr. 6638 vgl. 6639 u. 6681

oblonge Marmorplatte mit 2 Figuren(?)

Marken auf der Vorderseite,

lkr bärtige, rechts bartlose, beide
etwas ansehnend.

Zur Form der rechten ist die Gorgo der
Insinaplatte zu vergleichen.



Ken tragen ein Badem, z.T.
stern für Schmuck, u. stehen
mund. Beide Mark mit Kory-
los

In der Mitte unten arc mit Flamm-
u. Winger (von l. ob. n. r. u.) folgende

Relief zueind. flach, ornament. des Fels-

grund u. die Arc, wenig betr. Mark
dem Felsgrund am ersten bedrückt.

(?) of Hell. Reliefbolder...

Felsgrund lunter ^{flach} abgehobene kleine
Reakterke.

Rückseite: Delphin n. r., darunter kl. Delphi-
n. l. auf Wellen. Keine Betr.



breiter Rand.

ke. Delphin

Neapel Mus. Nr. 6639

Oblonge Marmorplatte mit 2 Marken.

entsprechend No 6638, aber
die künftige hier rechts
Ausführung. eher andern, eher flacher
gero schematischer. Altar an-
scheinend ohne Girlande.

Rückseite re 6638, aber gegenständig.
und nur der große Delphin.

Syrtikus Mus. 849

Fryt. (r. Hälfte) eines Markenschiffs
Marmor. Wenig Bohrg. Augen nicht!
zu vergl. mit Neapel Mus. noz.
6638/39 u. 6681.

oberer u. unterer
Rand erhalten.



Brust hier nur Reisend
etwas überreichend
zusammengedr. Mund
Korbhals?

Fels weiche, runde Stellen.

Haare
in der
Art von
größten munter.

Unter der hinteren Spitze des Halses (hängt los) Fliegen.

Relief gegen d. Fels. stark abgehoben,
in der Ausfertigung des Kopfes selber aber
ziemlich flach.

Syrakus Mus 850

Frgt. (wohl um der l. Hälfte), 185.
— gebrochen, eines Markum-
reliefs. Marmor

hohes, stark durchgearbeitet.
Relief. Augen ohne Witz.



— fels. s. Künftig.

Neapel Mitte Mar. 6619

Rechterste Marmorplatte

Vorderseite 4 ~~W~~ Marken.

eine weibliche u. 3 männliche.

kein Rand

nur
falsches Locken.



3 in Hochrelief
1 " Flachrelief
(Sitzmarke)

Die übrigen 3 Köpfe
trugische Marken
sein. Unter den
beiden Haupt-
marken (v. u. l.)
oben in d. Ecke
hänges Servetten-
artige Tucher, über
den Felgrund,
auf d. sie stehen

Felgrund wie bei 6638

Rückseite: 2 Sitzmarken u.
1 Sitzmarke in Flachrelief, gekettelt

breiter glatter
Rand.



die lke Marke
umgibt der Sitz-
marke der Vorder-
seite

unten eben-
falls Pers-
grund, s. fleck-
tig angegeben.

Auf der Rückseite gar keine Bohre.

Vorderseite nur die Augen u. die Nasen-
löcher, sonst alles gut ausgeführt.

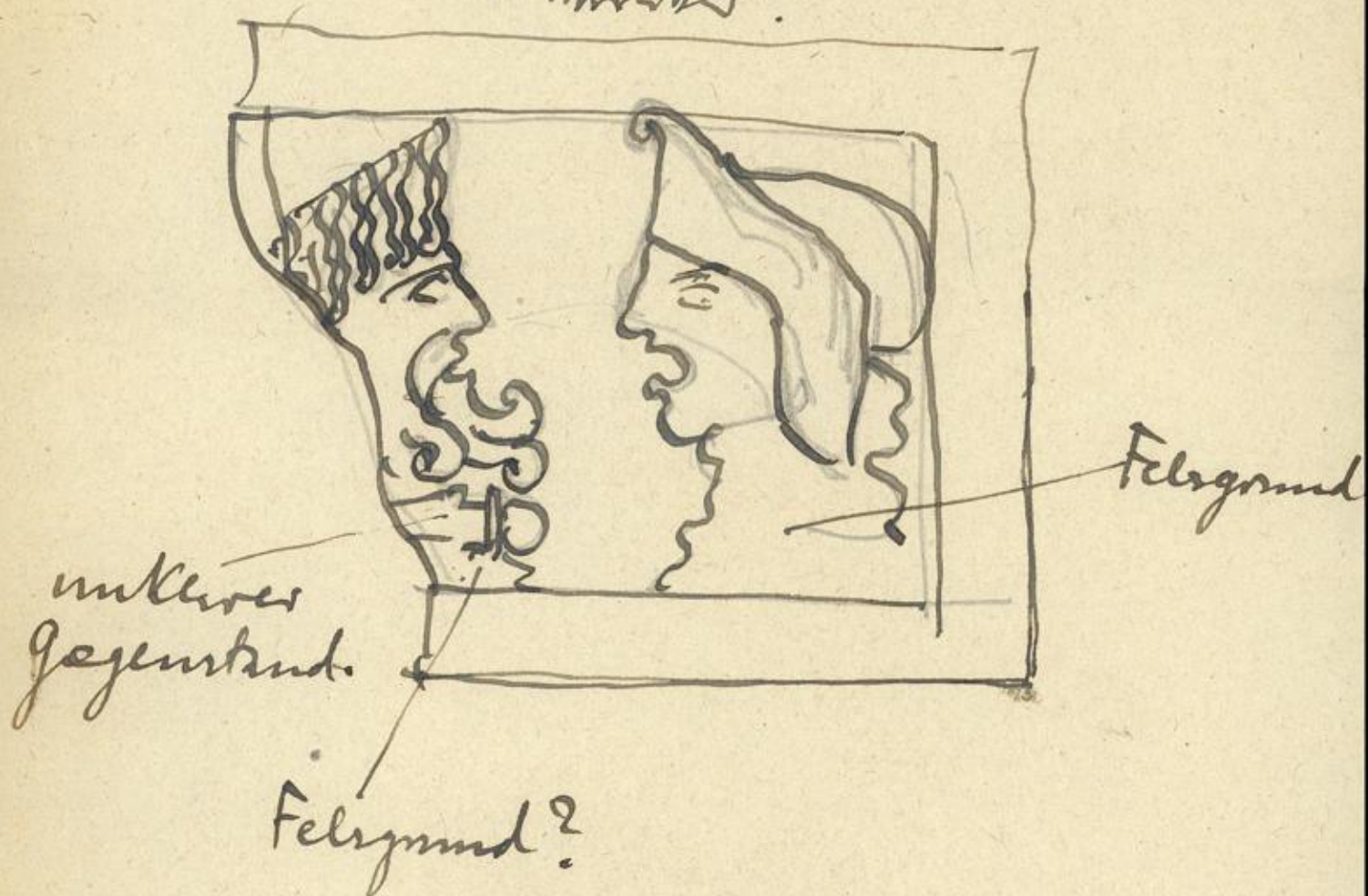
Neapel Mus. Nr. 6633.

Oblonges Marmorrelief

Vorne : mit Marken, abgeteilt
bei Kresten, hell Relief.

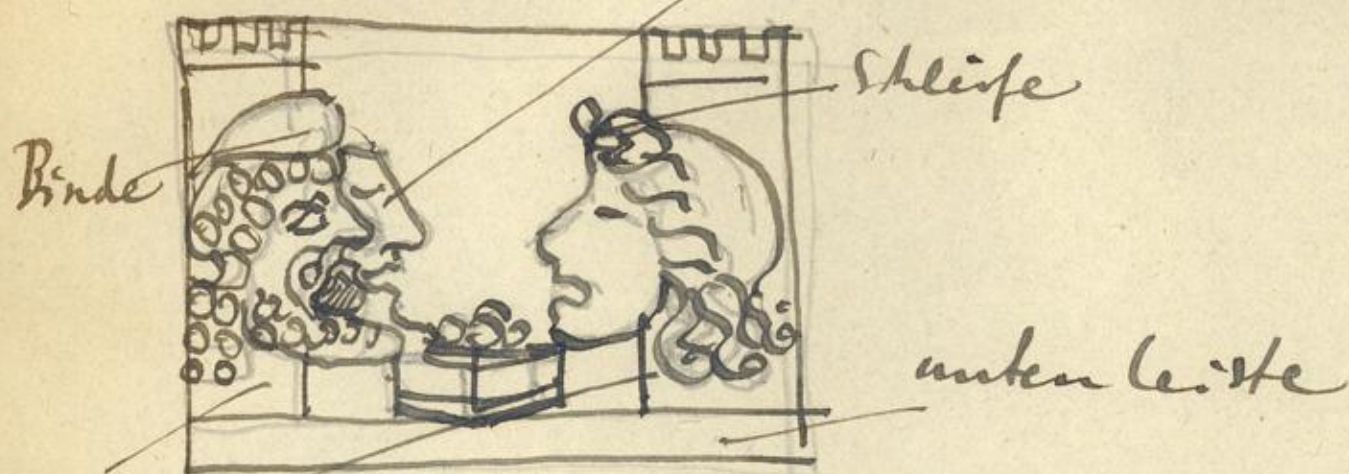
n. Ecke unten abgebrochen
in der l. oberen Ecke Tempelchen

Rückseite : 2 Marken in Flachrelief.
bei Kresten?



Neapel, Mm. nr. 6621

oblonger Marmorrelief
Obersseite 2 Masken in Relief
1 - Flachrelief



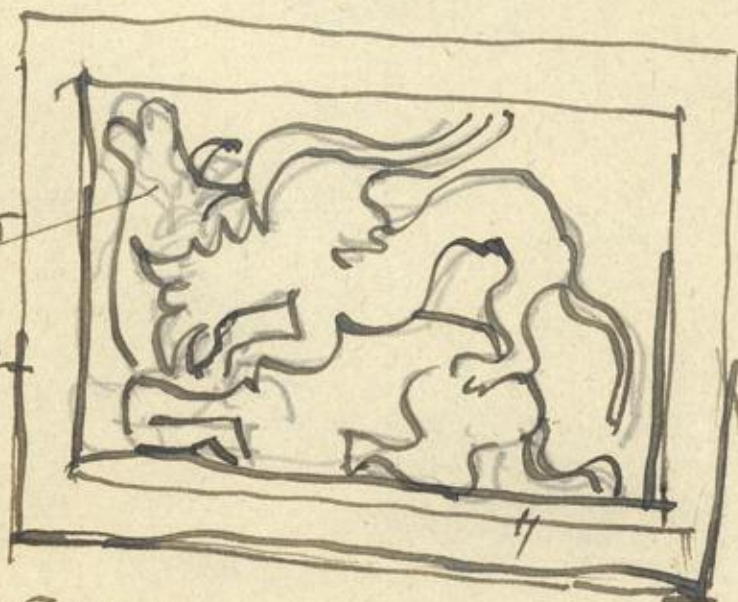
Trume.

ziemlich viel Holz in
den Haaren. Augen nicht
gebohrt.

Rückseite Flachrelief, schmaler Rand.
Gruppe u. linker Kopf überfüllt
Streu

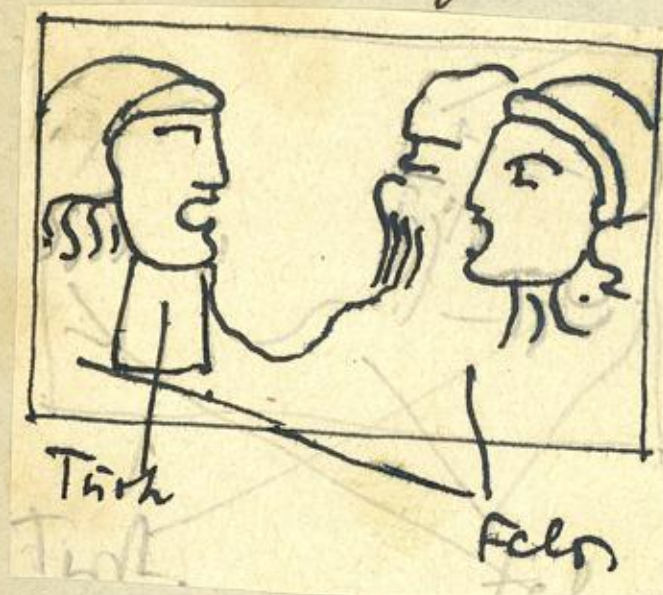
keine Bohrg

Zwischen
Kopf der
Marsyas
u. linker
Rand
etwas
mehr
Ziithenraum.



Pompeii, Casa dei Atriumi dorati

echter Kypselos Mimmos Relief im Peristyl



Vorderseite:

2 weibliche
Mimken.

1 Solennmarke
(falsch).



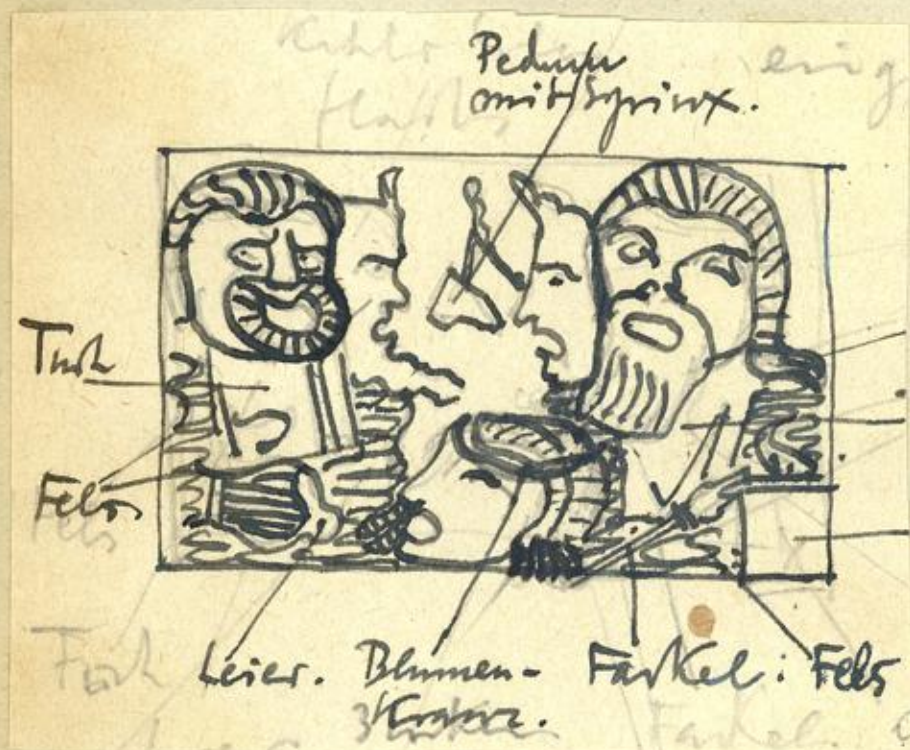
Rückseite:

falsch

Falsch 2 weibliche und
Modellwerk

Pompei, Casa dei Atrorini dorati

rechteckige Marmorplatte, eingemauert in der Peristylwand, nur Vorderseite sichtbar



Heave
Tisch
Ara mit Flamme.

auf dem Scheitel der unten liegenden
Mauke flattern bunte Heave. Zwischen-
raum zwischen unterer Marke u. der
rechts (vor dem Tisch) eher grüner
die beiden Marken im Hintergrund flut.

Pompeii, Casa dei Atriumi dorati
rechteckiger Marmorrelief im
 Peristyl ein-
 gemauert.

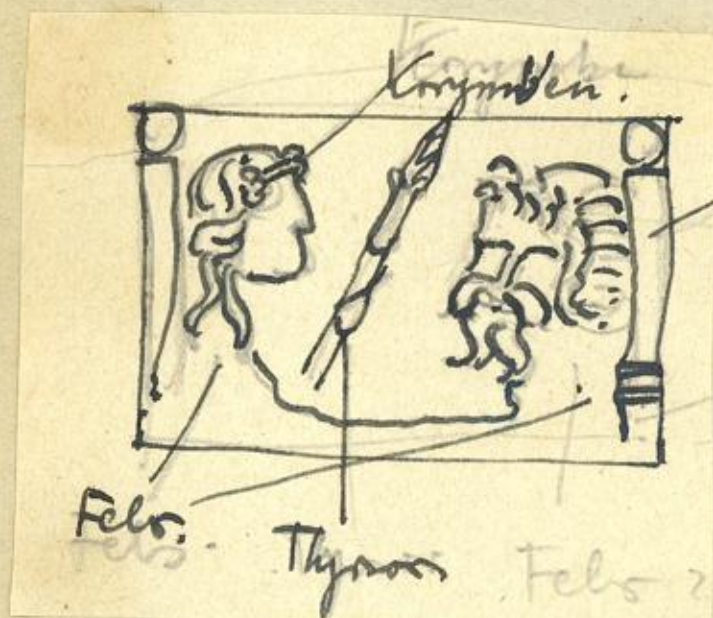
nur die Vorderseite sichtbar

Kopf-Flutrelief ^{die 3 stehenden Köpfe}
~~mit allen~~ in plastisch.



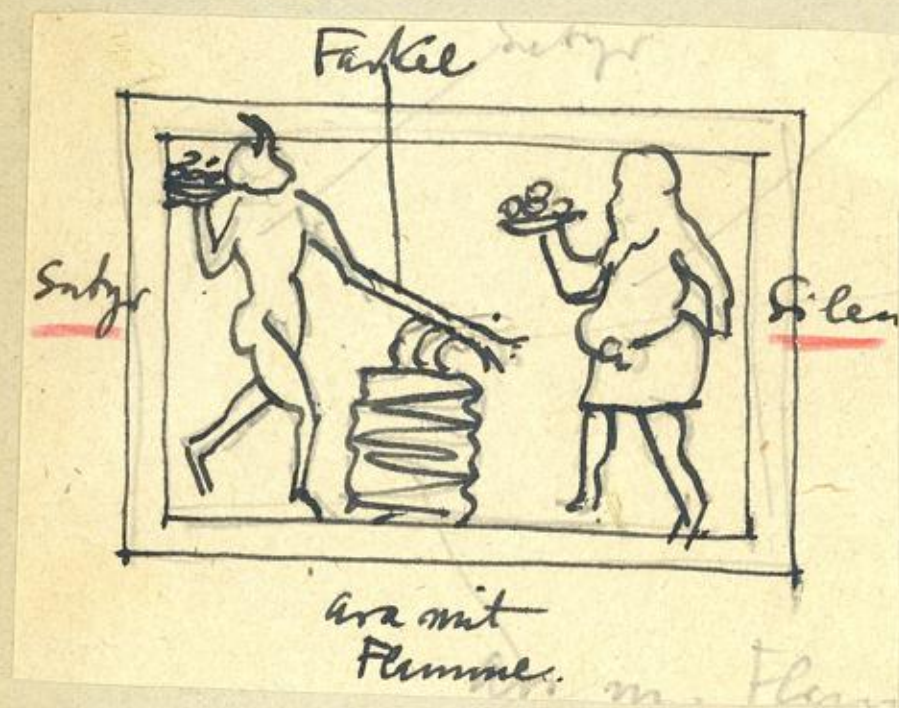
Pompeii, Casa dei Ammuniidonte
rechteckiger Marmorrelief

Vordersite:



H. l. Hermen.

Rückseite:
 flach.



Pompei, Casa dei Amorini dorti

rechteckige Marmorplatte im Peristyl



Tisch

Fels.

Vorderseite

unten Leiste als Auflager

hier voll. auch Tisch



Fels

Rückseite, flach.

Binde

Tisch

Fels

Pompei, Casa dei Atrorini dorati

Früht (n Hälfte) einer ochtstiligen
Marmorplatte im Peristyl einge-
murent, nur Vorderseite sichtbar



Blumen- oder Fruchtkranz

Fels, erdig

Ferkel

hinten keine Leiste
sondern der Fels glatt
abgearbeitet

Minuten, Anty.

254.

Rückseite Fig. 11 durch den Rand überhaken.



Monthen Autz.

255

Rekrite:



Rom, Thermennur.

493

Marmordiskus, auf dem Rand unter dem
Frgt.

Silen Akantuskelch, da-
von ausgehend um den
Rand umlaufende Ranken.



Marmor s. fleckig,
Der Relief derhülle
oft nicht recht
deutlich.

Flötenspielendes
Silen in Mantelchen
n. r.

Neapel Münz Nr. 6634.

Marmordruse / ablauf.
Vorderseite 2 Masken, eine Dorykles?
oder eine Helenenmarke!

Profil wie bei 6640



Reliefgrund relief.

Wulste

Turk.
of 6619. 6637 / leer mit Brand.

Helenenmarke in Flutloch, die andere
in Flutloch Augen oder Helensmarke gebohrt

Rückseite: flacher
Relief

Sitzgymnastische oder weibl.
Maske.



Reliefgrund.

breiter glatter Rand.

Neapel Nr Mus 6640

Mumukshu



Vorne Jovoneia in Hock (Vordermund)
gelochte Augen, Nasenlöcher in Guck-
Rein. Lichte Arbeit
2 Flügel in Hock

Hinten Lufthaut in Fleckloch, keine Bohre

Ziemlich
kristallglatter
Rand.



Feldmund.
s. flach.

Neapel Naz. Mus 10 9288.

Marmor Diskus Vorderseite in Hohlrelief

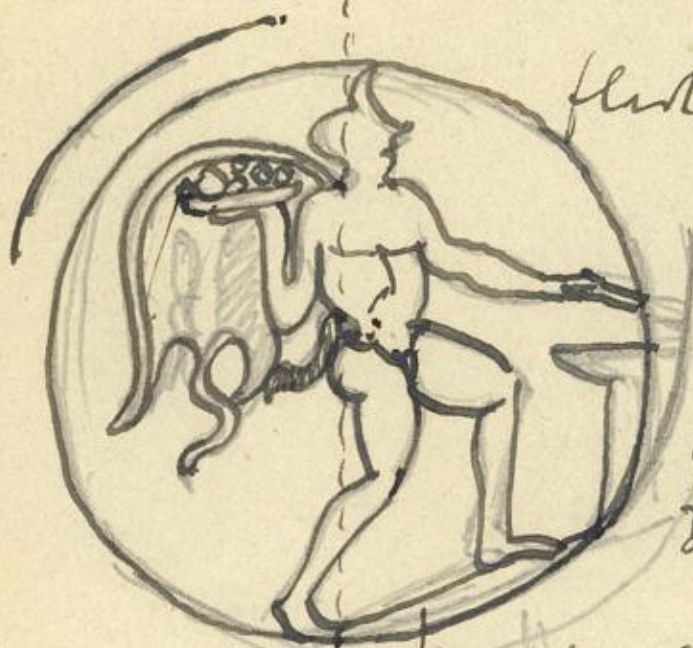


Schuppen
gehen
bis an
den
äußeren
Rand.

Zur Ammonkopf, stark
subjektiv, in Schuppen Relief.
(Konvex), unten eine Art Ansatz
zum aufstellen?

Rückseite Subj. n. r. auf Altar.
den inspringend d.
umhergehend im. Ferkel
flut u. geküßt. Feuer mündet.

Rand schmal u. glatt.



Subj. mehr n. l. zu verzeichnen
Diskus unter geht durch r. Knie

Feldboden (richt. waagrecht sondern
n. r. ansteigend)

Dm:

Best. Hercul.

Vorderseite wenig Relief. Augen glatt!

Rückseite gut Knie Relief.

Profil wie bei 6637.

Merpel Mus Nr. 6637

Marmorkon

Vorderseite L. Männerkopf, r. weiblicher Kopf, der linke voll. Marke



glatter Ablauf



Relief ziemlich hoch namentlich kein weiblicher Kopf, keine

unter dem weibl. Kopf hängt Teil wie bei den beiden Marken Obig.

unser Münzmeister Meyerhöfer Bohrg. auch unter dem Ohr des weibl. Marke & Bohrg.

Rückseite: bayerische Marke (weiblich)



Loch für Ohrschmuck.

Feldgrund p-fleckig; der Relief sehr flach, keine Bohrg., Rand schnell glatt,

Die beiden weibl. Marken ziemlich gut erhalten und ansehbar

Pompeii, Casa des Amorini dorati.
Peristyl

Mermordidkur aufgehängt im —
beide Seiten gleich flaches
Relief.

A: Waffentücher



B: Menade hält
m. d. l. Hd. an-
scheinend eine
Ferkel, mit der
r. einen Zylinder
ihrer Gewanden

Rand beide mal schnelle glatte Gerste.

Pompeii, Casa dei Amatori dorti

im Peristyl aufgehängtes
Marmordiskos

beide Seiten gleich behandelt.

A: Kentauros m. r. sprengend, im l.
Arm eine Leier, in der r. Seite
gestreckten m. Hd. anstehend
ein Plektron. Vorderbeine in
der Luft.



B: Kentauros a. l.
auf dem Rücken
gefenelte Hände
lkr. Felsboden, da-
rauf Helix.

Rand beide male schmal glatt.
auch das Relief auf beiden Seiten
gleich flach.

Fels werke runde Formen.

Pompeo, Marmorplatte

eingemauert in Pfeiler zwischen
Haus 6 u. 7. der Via Merina,
gegen die Straassenfront.

rechte Hälfte entsprechend, die
Marke aber mit Hieroglyphen.

